

## Ertüchtigung von Rollmaterial

Artikel vom 11. September 2019  
 Komponenten-Instandhaltung



Eine »Totalsanierung« einer Drehfalttüre eines älteren SBB-Wagens, um auf den geforderten Sicherheitsstandard zu kommen (Schaltbau Refurbishment).

Das Unternehmen nahe von Duisburg ist ein Kompetenzzentrum für die Ertüchtigung von Rollmaterial aller Art. Dies in einem weiten Bereich wie Türen, Fenster, Energieversorgung, Hoch- und Niederspannungsausrüstungen, Bordnetzumrichter, Steuerungssysteme, Klimaanlage, Toiletten, Interieur, Beleuchtungen für Lokomotiven usw. Schaltbau Refurbishment GmbH (SBRS) in Dinslaken konzentriert sich aber auf Forschung und Entwicklung, Analyse und Projektierung und beschäftigt dabei nur 46 festangestellte Mitarbeitende. Steht ein Erneuerungsprojekt an, werden die Fahrzeuge zunächst in Dinslaken analysiert und worauf zusammen mit der Kundschaft ein Refit-Programm erarbeitet wird. Zur Umsetzung wird dieses in zahlreiche Teilprojekte unterteilt. Für letzteren werden schließlich die über die ganze Schaltbau Gruppe verteilten Fachspezialisten herangezogen. Ein Beispiel für so ein Projekt ist die Notbremsunterdrückung NBU. SBRS rüstet die bei den Zweisystemfahrzeugen vom Typ

GT8-100D/2S-M der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH (Karlsruhe) aus. Einmal installiert, wirkt sich SBRS so aus, dass die Betätigung der Fahrgastnotbremse (FGN) bloß eine optische und akustische Alarmmeldung auf dem Führerstand auslöst. Der Lokführer hat also im Brandfall freie Fahrt bis zur nächsten Interventionsstelle für Feuerwehr und Notdienste. Demgegenüber darf das NBU-System nicht überbrückt werden, wenn die Notbremse gezogen wird, weil jemand unter den anfahrenden Zug fällt. Drehfalttüren finden sich in vielen älteren Wagen. Da sie eine große Masse aufweisen, oft auch eine aufzuklappende Trittabdeckung innen, benötigen die Fahrgäste viel Kraft zum Öffnen. Die keineswegs banale Lösung bringt der elektrische Antrieb. Weitere Probleme bei solchen Projekten sind die ungleichen lichten Weiten der Wagenkastenrahmen je nach Fahrzeugtyp und die unterschiedlichen Normen in den europäischen Ländern. Dass bei einer solchen Intervention auch gleich ein Klemmschutz sowie die geschwindigkeitsabhängige Türblockierung installiert werden, versteht sich von selbst. Zur Erhöhung der Sicherheit gehört die Entfernung der Türgriffe außen sowie die manuelle Entriegelung bei Stromausfall. Aber eine Totalsanierung einer Drehfalttüre ist erst vollständig, wenn auch Mikroelektronik wie Türgeschlossenmeldung und seitenselektive Türfreigabe installiert sind. Es ist eine große Herausforderung, auf dem engen Raum einer Drehfalttüre eine ganze Menge an Technik zu integrieren, ohne die Stabilität der Türe zu mindern. Zwei aktuelle Beispiele für solche Sanierungen durch SBRS sind die Wagen Bpm der SBB sowie ARkimbz 266 der DB.

---

**Hersteller aus dieser Kategorie**

---